

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/13

- 23. Februar 1954 -

Jg. 4

Die Lebenshaltungskosten im Februar 1954.

Der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von Mitte Januar bis Mitte Februar 1954 von 165,6 auf 168,4, also um 2,8 Punkte oder 1,7 Prozent gestiegen.

Im Rahmen der Kosten für die Ernährung standen den Preissenkungen für Speisebohnen, Gemüsekonserven, Butter und Halbfettkäse, Preiserhöhungen für Kartoffeln und Gemüse sowie Fleisch, Bohnenkaffee und Kakao gegenüber, ausserdem waren kaum noch Kühlhauseier im Handel erhältlich. Im Endergebnis betrug die Steigerung im Ernährungssektor 4,1 Punkte oder 2,8 Prozent.

Durch die Erhöhung der Sitzplatzpreise in den Lichtspieltheatern sind die Ausgaben für "Verschiedenes" um 3,1 Punkte oder 1,5 Prozent gestiegen.

Die Kosten für Bekleidung, Wohnung sowie Heizung und Beleuchtung blieben unverändert.

Die Messziffern der einzelnen Verbrauchsgruppen sind aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

Monat	Messziffern über die Entwicklung der Kosten für (Januar 1948 = 100)					Indexziffer der gesamt- ten Lebens- haltungskosten
	Er- nährung	Be- kleidung	Wohnung	Heizung u. Beleuchtg.	Ver- schiedenes	
<u>1953</u>						
Dezember	142,8	157,0	331,8	179,0	212,6	164,8
<u>1954</u>						
Januar	144,2	157,0	331,8	179,0	212,4	165,6
Februar	148,3	157,0	331,8	179,0	215,5	168,4